



Wissensorte Lieux de savoir

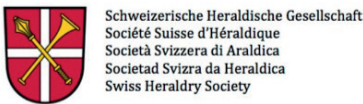
Anmeldung

landesmuseum.ch/veranstaltungen
Eintritt gratis, max. 60 Personen

Organisation



In Zusammenarbeit mit



Landesmuseum Zürich.

Hallwil-Stiftung

Vorbehalten bleiben allfällige
verlängerte Restriktionen
wegen Covid-19.

Weitere Informationen unter:
lasuissexistepas.ch

Scannen Sie den QR-Code um
direkt auf die Seite zu gelangen

25.04.2020 | 13.30–18.00 Uhr

Landesmuseum Zürich

«Wissensorte» – Die Sammlung Hallwil und die jüdischen Wandmalereien an der Brunn- gasse 8



Einblick in die neu präsentierte Sammlung Hallwil im Landesmuseum Zürich. © SNM

Wer «Wissensorte» hört, denkt unmittelbar an Bibliotheken und Archive. Der Fokus unserer Veranstaltung will aufzeigen, dass es weitere Orte gibt, an denen gleich einem Suppenwürfel, Wissen verdichtet ist. Drei davon wollen wir herausgreifen.

Die **Sammlung Hallwil** kam 1912 als Geschenk der Gräfin Wilhelmine von Hallwil an das Landesmuseum und wurde 1927 eröffnet. Die Präsentation umfasst Tausende von Grabungsfunden des 12.–19. Jh. sowie Gegenstände und Bilder der Familie Hallwil. Nach längeren Umbau- und Konservierungsarbeiten ist sie 2019 im ursprünglichen Umfang und Erscheinungsbild wieder zugänglich gemacht worden.

Ebenfalls als Wissensort der besonderen Art gilt die im Januar 1306 mit 152 Wappen bemalte **Balkendecke** aus dem **Haus zum Loch**, die 1898 und 1910 ans Landesmuseum kam und hier eingebaut wurde. Als früheste grössere Wappenfolge im süddeutschen Raum kommt der Decke aus dem Haus zum Loch eminente kulturgeschichtliche Bedeutung zu.

Der zweite Fokus der Veranstaltung gilt den jüdischen **Wandmalereien** des frühen 14. Jh., die 1996 im Haus **Brunngasse 8** in der Zürcher Altstadt gefunden wurden. Diese werden künftig Kern eines kleinen Museums des jüdisch-christlichen Zusammenlebens im mittelalterlichen Zürich bilden. Der Malereizyklus zeigt hebräisch beschriftete Wappen hochadeliger Geschlechter sowie Szenen aus dem Umfeld des höfischen Minnesangs. Als Urheber kommen der Gelehrte Moses ben Menachem und sein Bruder Mordechai in Frage.

Programm

13.30	Besammlung im Landesmuseum Zürich Begrüssung und Einführung der Gäste Einteilung der Gruppen (alle werden alles sehen)
13.45	Abmarsch zu den Führungen im Landesmuseum bzw. an der Brunn- gasse
17.00	Apéro im Landesmuseum, offeriert von der SAGW
ca. 18.00	Ende der Veranstaltung



Eine Veranstaltungsreihe unterstützt von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und durchgeführt von ihren Mitgliedsgesellschaften

Weitere Informationen
www.lasuissexistepas.ch